



Packungsbeilage Nr. 7522 / 2020

für Pflanzenschutzmittel gemäss Artikel 36 der Verordnung vom 12. Mai 2010 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln
(Pflanzenschutzmittelverordnung, SR 916.161).

Produkteigenschaften

Sachbezeichnung:	Insektizid
Formulierung:	EW Emulsion, Öl in Wasser
Wirkstoffgehalt:	1.47 % Deltamethrin (15 g/l)
IUPAC-Name:	(S)-alpha-cyano-3-phenoxybenzyl (1R,3R)-3-(2,2-dibromovinyl)-2,2-dimethylcyclopropanecarboxylate

Lagerung

Das Produkt muss in der Originalpackung getrennt von Lebens-, Futter- und Heilmitteln so gelagert werden, dass es für Unbefugte nicht zugänglich ist.

Entsorgung

Gebinde:	Leere Gebinde gründlich gereinigt zur Kehrrichtabfuhr.
Mittelreste:	Zur Entsorgung Mittelreste zur Gemeindesammelstelle, Sammelstelle für Sonderabfälle oder Verkaufsstelle.

Handelsprodukte

Decis Protech

Eidg. Zulassungsnummer: F-6138

Herkunftsland: Frankreich

Ausländische Zulassungsnummer: 2010023

Ausl. Bewilligungsinhaber: Bayer CropScience SA, Frankreich

Bewilligte Indikationen

Anwendungsgebiet	Schaderreger/Wirkung	Anwendung unter Einhaltung von	(*)
Beerenbau			
Himbeere	Himbeerkäfer	Konzentration: 0.065 % Aufwandmenge: 0.65 l/ha Wartefrist: 3 Woche(n)	1, 2, 3, 4, 5

Gemüsebau

Andenbeere, Artischocken, Asia-Salate (Brassicaceae), Aubergine, Blumenkohle, Bohnen, Chicorée, Cima di Rapa, Erbsen, Karotten, Knoblauch, Knollensellerie, Kohlrabi, Kopfkohle, Kresse, Küchenkräuter, Kürbisgewächse (Cucurbitaceae), Lauch, Meerrettich, Nüsslisalat, Paprika, Pastinake, Pepino, Puffbohne, Radies, Rande, Rettich, Rosenkohl, Rucola, Salate (Asteraceae), Schalotten, Schwarzwurzel, Speisekohlrüben, Spinat, Stachys, Stielmus, Tomaten, Topinambur, Wurzelpetersilie, Zuckermais, Zwiebeln	Erdraupen	Konzentration: 0.08 % Aufwandmenge: 0.8 l/ha Wartefrist: 2 Woche(n)	2, 4, 5, 6
Baby-Leaf	Erdraupen	Konzentration: 0.08 % Aufwandmenge: 0.8 l/ha Wartefrist: 2 Woche(n)	2, 4, 5, 6
Blattkohle	Erdraupen	Aufwandmenge: 0.5 l/ha Wartefrist: 2 Woche(n)	2, 5, 6, 7
Bohnen	Leguminosenzünsler, Schwärmer	Aufwandmenge: 0.5 l/ha Wartefrist: 2 Woche(n)	2, 5, 7, 8
Erbsen ohne Hülsen	Erbsenblatrandkäfer	Aufwandmenge: 0.5 l/ha Wartefrist: 2 Woche(n)	2, 5, 7, 8
Erbsen ohne Hülsen	Erbsenwickler	Aufwandmenge: 0.5 l/ha Wartefrist: 2 Woche(n)	2, 5, 6, 7
Gewächshaus: Andenbeere, Aubergine, Blumenkohle, Bohnen, Chicorée, Erbsen, Gemüsezwiebel, Karotten, Knoblauch, Knollensellerie, Kohlrabi, Kopfkohle, Kürbisgewächse (Cucurbitaceae), Meerrettich, Paprika, Pastinake, Pepino, Puffbohne, Radies, Rande, Rettich, Rosenkohl, Schalotten, Schwarzwurzel, Speisekohlrüben, Speisezwiebel, Stachys, Tomaten, Topinambur, Wurzelpetersilie, Zuckermais	Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)	Konzentration: 0.08 % Aufwandmenge: 0.8 l/ha Wartefrist: 3 Tage	2, 5, 6
Gewächshaus: Bundzwiebeln	Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)	Aufwandmenge: 0.8 l/ha Wartefrist: 1 Woche(n)	2, 5, 6
Gewächshaus: Rhabarber, Spargel	Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)	Aufwandmenge: 0.8 l/ha Anwendung: Nach der Ernte.	2, 5, 9
Karotten	Blattläuse (Röhrenläuse), Möhrenblattfloh	Aufwandmenge: 0.5 l/ha Wartefrist: 2 Woche(n)	2, 5, 6, 7
Karotten, Knollensellerie, Pastinake, Wurzelpetersilie	Möhrenfliege	Aufwandmenge: 1.6 l/ha Wartefrist: 4 Woche(n)	2, 4, 5, 10
Knoblauch, Schalotten	Lauchmotte	Aufwandmenge: 0.5 l/ha Wartefrist: 2 Woche(n)	2, 5, 6, 7
Kohlarten	Eulendraupen (blattfressend), Gefleckter Kohltriefbrüssler, Kohldrehherzgallmücke, Kohlgallenrüssler, Weisslinge	Aufwandmenge: 0.5 l/ha Wartefrist: 2 Woche(n)	2, 5, 6, 7
Lauch, Zwiebeln	Thripse	Aufwandmenge: 0.5 l/ha Wartefrist: 2 Woche(n)	2, 5, 6, 7
Rhabarber	Erdraupen	Aufwandmenge: 0.8 l/ha Anwendung: Nach der Ernte.	2, 4, 5, 9
Spargel	Spargelhähnchen, Spargelkäfer	Aufwandmenge: 0.5 l/ha Anwendung: Nach der Ernte.	2, 5, 7, 9
Spargel	Erdraupen, Spargelfliege	Aufwandmenge: 0.8 l/ha Anwendung: Nach der Ernte.	2, 4, 5, 9
Feldbau			
Eiweisserbse	Erbsenblatrandkäfer, Erbsenwickler	Aufwandmenge: 0.5 l/ha Wartefrist: 2 Woche(n)	2, 5, 7, 11
Getreide	Gelbe Getreidehalmfliege	Aufwandmenge: 0.5 l/ha Wartefrist: 6 Woche(n)	2, 5, 7, 12
Hopfen	Blattläuse (Röhrenläuse)	Konzentration: 0.05 % Wartefrist: 3 Woche(n)	2, 4, 5, 13
Kartoffeln	Kartoffelkäfer	Aufwandmenge: 0.5 l/ha Wartefrist: 3 Woche(n)	2, 5, 7, 14
Mais	Fritfliege	Aufwandmenge: 0.5 l/ha Wartefrist: 6 Woche(n)	2, 5, 7, 11

Raps	Kohlschotenrüssler Teilwirkung: Kohlschotengallmücke	Aufwandmenge: 0.5 l/ha Anwendung: Bis Ende Entwicklung der Blütenknospen (BBCH 59).	2, 5, 7, 12
Raps	Rapsstengelrüssler	Aufwandmenge: 0.65 l/ha Wartefrist: 6 Woche(n) Anwendung: Stadium 31-53 (BBCH).	2, 4, 5, 12
Sojabohne	Distelfalter	Aufwandmenge: 0.5 l/ha Wartefrist: 2 Woche(n)	2, 5, 7, 11
Wintergetreide	Virusübertragende Blattläuse	Aufwandmenge: 0.5 l/ha Anwendung: Im Herbst.	2, 5, 7, 12
Winterraps	Rapsblattwespe, Rapserdfloh	Aufwandmenge: 0.5 l/ha Anwendung: Im Herbst.	2, 5, 7, 12
Zuckerrübe	Rübenerdföhe	Aufwandmenge: 0.5 l/ha Wartefrist: 6 Woche(n)	2, 5, 7, 11
Zuckerrübe	Erdräupen	Aufwandmenge: 0.8 l/ha Wartefrist: 6 Woche(n)	2, 4, 5, 11
Zierpflanzen			
Blumenkulturen und Grünpflanzen	Blattfressende Raupen, Blattkäfer, Blattläuse (Röhrenläuse), Erdräupen, Napfschildläuse, Thripse, Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)	Konzentration: 0.08 %	2, 4, 5, 15, 16

Allgemeine / Agronomische Auflagen:

- 1 Für Sommerhimbeeren bezieht sich die angegebene Aufwandmenge auf Stadium "Erste Blüten bis etwa 50% der Blüten offen" sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha.
Für Herbsthimbeeren bezieht sich die Aufwandmenge auf eine Heckenhöhe von 150 - 170 cm sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha.
Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen des BLW an das Stadium der zu behandelnden Kultur anzupassen.
- 3 Maximal 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr.
- 4 SPe 3: Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 100 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m einhalten. Reduktion der Distanz aufgrund von Drift und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW.
- 5 SPe 8: Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind.
- 6 Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält.
- 7 SPe 3: Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 50 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m einhalten. Reduktion der Distanz aufgrund von Drift und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW.
- 8 Maximal 1 Behandlung pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält.
- 9 Maximal 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält.
- 10 Behandlungen nur während dem Flug (gemäss kritischer Fangzahl) im Abstand von mindestens 7 Tagen.
- 11 Maximal 1 Behandlung pro Kultur.
- 12 Maximal 1 Behandlung pro Kultur und Jahr.
- 13 Maximal 3 Behandlungen pro Kultur.
- 14 SPa 1: Zur Vermeidung einer Resistenzbildung darf dieses oder irgendein anderes Pflanzenschutzmittel, welches ein Pyrethroid enthält, nicht mehr als 1 mal pro Kultur ausgebracht werden.
- 15 Nicht vernebeln oder verdampfen.
- 16 Nur gegen nichtresistente Stämme geeignet.

Anwenderschutz-Auflagen:

- 2 Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe tragen.

Auf der Packung aufzudruckende Gefahrenkennzeichnungen:

PSM-Sätze

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

- SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.
- SPe 8 Bienengefährlich